

## Gliederung

### **I. Sozialversicherungsrechtliche Haftungsprivilegien und Anspruchsübergänge**

1. Probleme der Haftungsbeschränkung von „Wie-Beschäftigten“
2. Tätigkeit des Schädigers sowohl für den eigenen Betrieb als auch für den Unfallbetrieb
3. Keine gemeinsame Betriebsstätte bei lediglich parallelen Tätigkeiten
4. Haftungsprivileg beim Leiharbeitnehmer
5. Gestörte Gesamtschuld beim Leiharbeitnehmer
6. Familienprivilegien
7. Auswirkungen des Zeitpunkts des Anspruchsübergangs auf Sozialversicherungsträger auf Vergleich und Verjährung
8. Aktivlegitimation eines Rehabilitationsträgers wegen unterbliebener Weiterleitung des Leistungsantrages des Geschädigten an die BG

### **II. Mitverschulden, Kausalität und Beweislast**

1. Beweis einer Rechtsgutsverletzung als Anspruchsgrundlage (Verdachtsfälle)
2. Beweislast für ein unfallursächliches Mitverschulden eines Fußgängers
3. Mitverschulden von Fahrradfahrern wegen Nichttragen eines Schutzhelms
4. Anspruchskürzung wegen Mitverschuldens eines Fußgängers durch bloße Unterstellung der wahrscheinlichsten Parameter des Unfallhergangs

### **III. Fehlender Zurechnungszusammenhang und Rechtskraft**

1. Haftungsrechtlicher Zurechnungszusammenhang bei Gefährdungshaftung
2. Zurechnung haftungsrelevanten Verhaltens des Fahrers im Verhältnis zum Eigentümer und Halter auch im Rahmen des § 254 BGB
3. Haftung für Einnahmeausfälle infolge einer unfallbedingten Sperrung der Autobahn
4. Schmerzensgeldansprüche bei (unmittelbaren) Schockschäden
5. Schmerzensgeldansprüche bei (mittelbaren) Schockschäden
6. Rechtskraftwirkung eines Urteils über einen Schmerzensgeldantrag

### **IV. Verjährung**

1. Beginn der Verjährung beim Regress von Sozialversicherungsträgern
2. Voraussetzungen eines verjährungsunterbrechenden bzw. -erneuernden Anerkenntnisses

### **V. Tierhalterhaftung**

1. Entlastungsmöglichkeit des Nutztierhalters
2. Tierhalterhaftung und Handeln auf eigene Gefahr

### **VI. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen beim Sport**

### **VII. Sonstiges**